



Presse-Information

Mobility Aftermarket

Bosch bringt innovatives Gasanalysegerät BOGS auf den Markt

Oktober 2025

PI 12035 BBM

Kompaktes Gerät ermöglicht präzise und schnelle Gasanalysen in verschiedenen Industrien

- Neuartiges Gasanalysegerät BOGS (Bosch Optical Gas Spectrometer) basierend auf Raman-Spektroskopie
- Präzise Messungen verschiedener Gase wie Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff, Methan und Wasserdampf
- Ideal für Anwendungen in der Wasserstoff- und Erdgasindustrie, sowie in Forschung und Entwicklung

Karlsruhe – Moderne industrielle Prozesse erfordern präzise und zuverlässige Gasanalysen. Mit dem BOGS bietet Bosch jetzt ein innovatives Gasanalysegerät basierend auf der Raman-Spektroskopie an. Die Raman-Spektroskopie analysiert die Streuung von Licht an Molekülen, um deren einzigartige „Fingerabdrücke“ zu identifizieren und so Informationen über deren Zusammensetzung zu erhalten. Die Technologie wurde von Bosch weiterentwickelt, um eine rund hundertfach stärkere Raman-Signalerfassung zu erreichen. Das BOGS erzielt innerhalb von wenigen Sekunden eine Genauigkeit von 0,1 Vol.-% und detektiert bei längeren Messzeiten sogar Konzentrationen bis zu 0,01 Vol.-%. Dabei benötigt das Gerät weder Trägergase noch aufwendige Probenextraktionen und kann inline bei Temperaturen bis zu 35 °C (und je nach Randbedingungen bis zu 40 °C) sowie einem Druck bis 40 bar betrieben werden.

Vorteile des BOGS im Überblick

Die Einsatzmöglichkeiten des BOGS sind vielfältig und erstrecken sich von der Wasserstoff- und Erdgasindustrie bis hin zu Forschung und Entwicklung. Die einfache Handhabung wird durch eine benutzerfreundliche Installation, Kalibrierung und Datenanalyse sowie eine integrierte Datenbank für Raman-Spektren sichergestellt. Mit seinem kompakten 19-Zoll-Gehäuse ist das BOGS zudem mobil und flexibel einsetzbar.

Das BOGS ist ab sofort bestell- und lieferbar.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH

Mobility Aftermarket

Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Carolin Lüdecke

Telefon: +49 721 942-3417

E-Mail: Carolin.Luedecke@bosch.com

Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Über 16 000 Mitarbeiter und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 13 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Darüber hinaus unterstützt MA mit Bosch Classic Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit einem breiten Sortiment an Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 418 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2024). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 90,3 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 87 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de.